

## **Indikator 7.2 (K)**

### **Schwangerschaftsabbrüche nach Alter, Land, Jahr**

#### **Definition**

Die Zahl von Schwangerschaftsabbrüchen weist auf die Effektivität schwangerschaftsverhütender Maßnahmen hin.

Die Statistik der Schwangerschaftsabbrüche basiert auf den §§ 15 - 18 des Gesetzes zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten (Schwangerschaftskonfliktgesetz) vom 27. Juli 1992.

Die Begründung des Schwangerschaftsabbruches wird erfasst und betrifft folgende Indikationen: Allgemeinmedizinische und psychiatrische sowie ethische (kriminologische) Indikation. Zusätzlich wurde die Beratungsregelung bei Wunsch nach Schwangerschaftsabbruch durch die Schwangere eingeführt.

#### **Datenhalter**

Statistisches Bundesamt

#### **Datenquelle**

Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche

#### **Periodizität**

- Vierteljährliche Erfassung und Aufbereitung der gemeldeten Schwangerschaftsabbrüche
- Jährliche Publikation der Ergebnisse

#### **Validität**

Durch die Aufbereitung der Ergebnisse nach dem Wohnort der Schwangeren ist ein solider Vergleich zwischen den Bundesländern möglich.

#### **Kommentar**

Die Statistik der Schwangerschaftsabbrüche basiert auf einer Direktmeldung der Krankenhäuser bzw. Ärzte, die einen Schwangerschaftsabbruch durchgeführt haben, an das Statistische Bundesamt. Bis 1995 sind die absoluten Zahlen der Schwangerschaftsabbrüche mit Vorbehalt zu betrachten, da ein Teil der Ärzte ihrer Auskunftspflicht nicht nachgekommen ist, so dass von einer nicht genau quantifizierbaren Untererfassung auszugehen ist.

Mit der Neuregelung der Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche ab 1. Januar 1996 besteht Auskunftspflicht, so dass eine zunehmende Zuverlässigkeit der erfassten Zahlen anzunehmen ist. Die Aufbereitung nach dem Wohnort der Schwangeren lässt einen direkten Vergleich der Schwangerschaftsabbruchsquote, bezogen auf die Frauen im Alter von 15 bis 54 Jahren zwischen den Bundesländern zu. Berechnungen je 1 000 Lebendgeborene müssen von den Ländern zusätzlich vorgenommen werden.

Der vorliegende Indikator ist ein Prozessindikator.

#### **Vergleichbarkeit**

Vergleichbar mit dem WHO-Indikator 7010 280500 *Abortions per 1000 live births*. Es gibt keinen vergleichbaren OECD-Indikator. Im EU-Indikatorensetz sind Indikatoren zu *Legal abortions, rates per 1000 live births by age groups* vorgesehen. Im bisherigen Indikatorensetz gab es keinen vergleichbaren Indikator.

#### **Originalquellen**

Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Gesundheitswesen. Fachserie 12 Reihe 3.

#### **Dokumentationsstand**

25.11.2002, SM MV/MSGV SH/lögd